

Rote Blutkörperchen (Erythrozyten)

Rote Blutkörperchen sind feste Bestandteile des Blutes. Sie gehören zu den Blutzellen. Die roten Blutkörperchen sind winzige Scheibchen, die in der Mitte heller erscheinen als am Rand. In 1 mm³ Blut befinden sich ungefähr 5-6 Millionen rote Blutkörperchen. Das besondere an ihnen: Sie besitzen keinen Zellkern. Rote Blutkörperchen werden etwa bis zum zwanzigsten Lebensjahr eines Menschen vom Knochenmark sämtlicher Knochen gebildet. Sie haben eine Lebensdauer von etwa 4 Monaten, erneuern sich aber kontinuierlich. Sie haben einen rötlichen Farbstoff in sich. Dadurch erscheint das Blut rot. Dieser Farbstoff heißt Hämoglobin. Die roten Blutkörperchen sind für den lebenswichtigen Sauerstofftransport von der Lunge zu allen Zellen des Körpers zuständig. Das Hämoglobin ermöglicht den Transport von Sauerstoff, weil sich an ihm Sauerstoffmoleküle anlagern können.

Aufgabe:

Was für Informationen bekommst du über diesen Bestandteil des Blutes?

Welche Funktion haben die roten Blutkörperchen?

Entwerft ein Plakat, auf dem ihr die beiden Fragen stichwortartig beantwortet (groß und leserlich schreiben!). Zur Bearbeitung bleiben euch 10 min.

Stellt eure Arbeitsergebnisse der Klasse vor.